

## Abschied vom Urzeit-Zoo

Gießen (kw). Ein Urzeit-Zoo entstand im Laufe des Montags auf dem Kirchenplatz. Dort wurden die 60 Modelle versammelt, die zwei Monate lang Innenstadt-Besuchern die Entwicklung der Säugetiere vor Augen geführt hatten. Zum Abschied klickten noch einmal zahlreiche Kameras. Ein solches Zusammentreffen hat es zu Lebzeiten der Tiere nie gegeben: Einige Arten bevölkerten die Erde vor etwa 150 Millionen Jahren, die »jüngsten« tauchten vor einigen tausend Jahren auf.

Der 18 Tonnen schwere Riesenhai ließ sich auch am Montagabend noch in der Löwengasse von den Wasserspielen benetzen. »Der wird direkt auf den Lkw geladen«, berichtete Herbert Martin von der Stadtmarketing-Gesellschaft. Am Dienstagmorgen werden alle Mo-



Ein Film vom Abbau der Urzeit-Tiere steht in der Internet-Mediathek unter [www.giessener-allgemeine.de](http://www.giessener-allgemeine.de)

**Zwei Monate lang standen sie verstreut in der Innenstadt, am Montag trafen sich fast alle Urzeitmodelle am Kirchenplatz. Am Dienstagmorgen sollen sie Gießen verlassen.** (Foto: kw)

delle zurück zur Herstellerfirma in Rehburg-Loccum bei Hannover gebracht.

Eine umfassende Bilanz der Ausstellung »Urzeit entdecken« ziehen die Veranstalter –

die Gießen Marketing GmbH und das Institut für Biologiedidaktik der Justus-Liebig-Universität – am Donnerstag. Bereits jetzt steht fest, dass sie sehr erfolgreich war.